

Online-Rekordumsatz 2006 in Deutschland: 15,3 Milliarden Euro

GfK, weltweit die Nummer 4 der Marktforschungsunternehmen, misst seit 2001 alle zwei Monate Käufe und Bestellungen von Waren und Dienstleistungen im Internet. Nach der **neuesten Auflage der Studie** haben deutsche Verbraucher im Jahr 2006 über 15,3 Milliarden Euro für Waren und Dienstleistungen ausgegeben, die sie direkt über das Internet gekauft haben. Das entspricht einer **Zunahme von über 18 Prozent** im Vergleich zum Jahr 2005.



Die Ursachen dieser schönen Entwicklung laut GfK:

Sowohl die Zahl der Käufe insgesamt als auch die Ausgaben pro Kauf haben zugenommen. Der Umsatzzuwachs bei den Ausgaben pro Kauf resultiert inzwischen weniger aus den ursprünglichen, internet-affinen Medienprodukten wie zum Beispiel Bücher und Tonträger, sondern vor allem aus - meist teureren - Artikeln wie Elektrogeräten, Bekleidung und Haushaltswaren sowie Reisen. Diese Produkte verzeichnen jeweils überdurchschnittliche Zuwächse, so dass der Onlineanteil am Gesamtmarktumsatz kontinuierlich an Bedeutung gewinnt.

Neben dem Erwerb von Neuprodukten werden auch Auktions- und Tauschbörsen mit Gebrauchsgütern beobachtet. Basis ist eine repräsentative Stichprobe von 10.000 deutschen Internetnutzern ab 14 Jahren.